

Anderweites
Pro Memoria.

Sachdeme man nur jüngsthin von Seiten des Fürstlich Tarischen Ober-Post-Amtes zu Franckfurth, mittelst Einführung eines sogenannten Postwagens in die Hochfürstl. Residenz-Stadt Cassel, zu intendirter Anlegung einer vermeintlichen dasigen Post-Expedition, einen so unerhörten- als unleidentlichen Eingriff in die Landes- Herrliche Regalia des regierenden Herrn Landgrafens zu Hessen-Cassel Hochfürstl. Durchl. gewaget, wie solches bey Einer Hochlöblichen Reichs-Versammlung, mittelst Pro Memoria vom gestrigen Dato, allbereits angezeigt worden.

So hat man auch kurz nachhero sich nicht entsehen, ein abermahliges Attentatum, zum höchsten Präjudiz der Landes-Fürstlichen Hoheit und des in der Niedern Graffschafft Casenellnbogen bestehenden Hochfürstl. Hessen-Casselischen Post-Weesens, zu unternehmen, indeme man in die Stadt St. Goär, bey Fav-

X

risirung

Hist. Germ.

D. 92, 10

1759

Hist. Germ. Impp. D. 68. Vol. 5.